

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Wonnenthal 14

Wonnental (?), [um 1491-1493]

Unterweisung zum Kommunionempfang

[urn:nbn:de:bsz:31-29334](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29334)

Erreuean fettkeit die du im allem
in allen sine nöten laustes im
in der grat **G**enedige erhöre
ein und unser vorpredche
ein er werbe mir von einem
zarten kinde dz ich indine lei
de und in sine liden alles mir
lest von liden über wunde
und dz ich in sine loy im in
dine dienst hab und in der grat
ein stetig bliben amen

von bedrachtung des lidenz

Wer do begert wird
elichen zu empföhen dz hoch
wundige Sacrament dar sol
an im han v' sincke ab erste
dz er habe ein ganz missfallen si
ner Sunden Sie sint dathich
en oder derglichen im einen
ganzten fur sich vorbar sich
war sunden zu huten ab in
ein diese demutheit v' bekant
nis

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German. A line of text in red ink is visible in the middle section.]

7

4.
Siner sünde **in** große unuer
ditet **mit** eme ansehn **in** be
kenne **da** er sin **So** naturflig
ist **aber** **So** gar unuerdig
Da **in** **da** er habe **eme** berei
ten **wollen** **alles** **da** zu **sun**
zu **lofen** **da** er **bekent** **da** got **der**
her **von** **im** **gedan** **oder** **ge**
lofen **wille** **han** **Und** **da** **sell**
mit **allem** **in** **unzinnlichen** **in**
gen **Bunder** **auch** **in** **zinnlich**
en **dingen** **die** **er** **wol** **mocht**
sun **also** **er** **geklichkeit** **und**
drost **Buche** **wan** **er** **erkennt**
da **got** **von** **im** **funder** **die** **zu**
lofen **da** **er** **da** **duhe** **mit** **gut**
willigem **gemüt** **Da** **in** **da**
er **habe** **em** **gut** **willigkeit** **oder**
eme **bereiten** **wollen** **alles** **da**
zu **hden** **da** **got** **der** **her** **uber**
in **verhengt** **oder** **von** **im**

gehen vollen hant **d** ab **v** d^r **s**
 er hab einen geistliche hunger
 zu dem heiligen Sacrament
Nu wan etliche menschen
 diesen hunger oder begirde
 mit hant ^{be} mündlicher wise
 noch der Sündlichkeit **s**estont
 Sie stille **W**en ist doch beun-
 liche **S**ündlichkeit mit **m** un-
 rem gewalt **D**ar umb der
 mensch **d**er diese vorgeschri-
 bene stücke **a**n **m** hat **u**nd
 sich bereit hat **a**nt einer vol-
 kummen licht **i**noch sine bare
Vermügen **a**nt ein flusz
 erfuchen **a**ller **S**ünder Sünde
 und gebrechen **u**nd alwege
 begirde **u**nd auch sine flusz
 dat **d**z **m** die magent zuer-
 kommen werden **S**o er sich
 also gericht hat **a**nt der
 licht **D**ar nach **s**aller sich

Zu im selber Samelen und
Sperchen etliche gutte ge
bete die welen in aller meyst
zu andacht dme Es sie in
Psalter lesen oder in
ten Aber die mensche die
mit bedrachten und can tem
phren kunne die sollent sich
dar zu schutzen oder was sie
aller meyst reiset oder liegi
rig machet und do durch sie
aller meyst wardent gezagt
zu Inmkeit in ver samnung
we gemittel wer es aber dz
sich der mensch noch kalt dur
re und ungeschicket finde
und er an im hat diese ver
geschriben in stucken allen
galt in noch y den geist
liche hunger So soll er be
drachten diese noch geschri
ben in Innoten So mag

er bime gesm̄. sin hertz wurt
 etwas erkunt. u. bedencke. er
 den mit. den er empfahet. zu
 dem Sacrament. das ist. das er. da
 empfahet. got. Selber. das best
 lieblichste. freudereichste. edelste
 hochste gut. Bime schaffert. un
 er lofer. gage. dem er mit kost
 barlichheit. nach beserb. moecht
 empfangen. die zarte. in m
 chichte. holt. Behige menscheit
 thu. zu. mit allem. ja. verdme
 und die edele. per emte. Bel
 mit allen. zu. heilikeit. ober. das
 alles. die ganze. heilige. drinvalti
 kert. das ewige. gut. u. mag.
 der mensche. der an dat. sin
 de. ist. das edel. gut. nimmer
 empfohen. an. gemode. die
 in. do. von. wurt. das
 merck. wie. einer. liphichen

gleich mit der ein sichtigkeit
die an Heberig ist also Oler
oder um schüttet man ge
schurre er mag es So bald
mit dar us gedon es blüet
Doch etwas ande geschurre
hange und wurt etwas dar
nach smacte leßt er^{es} aber ein
wille dar in so me d ge
schurre smacken wurt zu
glicher ruse mag der me
sch immer ephehen d Sa
crament So echt Ingenaden
ist im blüet etwas fruchtbar
keit und genode um got
het ein wollust zu wonen
wie den menschen 3 um 12 Bal
der mensch bedenden die gra
ße hebe der herre wie wol
er bekant die große mere
und smachet im undancker

Zeit die im vanden liden me-
 schen wurde erpotten. In
 windigem anphohen. Des Sa-
 cramentes doch van grasen
 vber dresfender. In vnus-
 rechtlicher liebe. So wolt er
 die gutwilligen mensche
 mit berant durch der liden
 fen willen des misset und
 frucht und genaden. Die er
 bekant die sie wurden an-
 zifuhren. Von de Sacrament
 der So groß ist. In alle
 leuer mit magent vß ges-
 rechen. Sunder allein got
 bekant. In iiiij mal sal
 der mensch bedenden. Des
 vns vnser her gebotten hat
 In do zu er manet. In
 smen quartan. do er spricht
 anphohen. Und nehen
 der wort er. In gar mal

Gesprochen hat | an manchem
ander | da mit er uns begert zu
Be | zihen vñ zu reißen die
wile wir in wissen | Eine
begirde zu vñrem Graße
mit | Da sollent wir in lül
lichen genug sin | Wan ein
zechich mensch | dz ein ander
fast hez hat | und begert | dz
Selbe mensch | etwas anes
von im | da zoch kam mit
anlt | ab verseit in gar un
gern | und war es auch | das
es in smer gerunfen hat | mit
gedurst genug sin | So het
es ein sinder besward | do
von noch viel me sollent
wir dem amnichchen got
Siner begirden | genug sin
die da mit dan heilig | und
geracht ist | vñ unser Gra
ßer mit | um dem in

Sal der mensch bedencken die
 große barmhertigkeit des herren
 dan ob es moeglichen wer das
 ein mensche hat aller engel
 gutten werck und verdienē
 nach auch der Jungfrauen
 maria gottes mutter nach
 wer es das heilige Sacra
 mentes mit würdig got wolt
 es dan würdig machē durch
 sin unergrunte barmherti
 keit dan noch hat er sich uns
 armen Sündern gelien in dē
 heilige hoch gelobten Sacra
 ment mit so große nutz on
 alles unser verdienē allem
 von siner richen barmherti
 keit anen in leser gericht
 was dich aller meist gelust
 der Ruhe aller müste hab i

friden mit dine vnde mit dine
brecht vnd mit dinem noch ge
buwen dride vß den dufel
vnd ver wurff die welt
pinige dz fleisch hab hez dine
nesten So hastu rechten fride
du salt rugen vff dine lichte
lindes scho wens drie dinge
kenne dir den friden dine
herben dz ist Buarke blache
dz ist verflachte gewiszen fal
sch trawne dz sint die fre
uden dirre welt vñ ein
hertes liet dz ist ungedultkeit
der dylas von diesem gebet
der veronica ist graf
vnd wel als man findet
geschriben mandre lucher

Gegruffet
siestu heilige
ankht vnser herre